



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Die Anfänge des monumentalen Stiles im Mittelalter

Vöge, Wilhelm

Strassburg, 1894

Abb. 40: Werkstatt des Chartreurer Hauptmeisters: Gruppe der Visitatio vom Westportale der Kathedrale von Chartres (rechtes Portal; nach dem Abguss im Trocadéro)

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47424](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47424)

es ist eins jener glücklichen Motive, an denen dieser Künstler so reich ist. Charakter und Anordnung der Falten entsprechen sich. Die Figur trug auch in Chartres in der Linken das Scepter,<sup>1</sup> das Kind hält die Rechte segnend erhoben, die Linke stützt sich in Chartres auf eine Weltkugel, während in Paris ein kleines Buch an die Stelle trat. Das Haar des Kindes hat in Chartres die nämliche, etwas perrückenhafte Bildung wie in Paris.

Die Komposition des Ganzen konnte sich in Chartres nicht so reich entfalten, der Kopf der Madonna reicht hier mit der Krone fast bis an den Scheitelpunkt des Bogens heran, während in Paris noch Platz war für die reizende



ABB. 40.

<sup>1</sup> Das in Paris scheint erneuert zu sein, de Guilhermy bemerkte i. J. 1856: „elle avait peut-être une fleur dans la gauche, qui est vide aujourd'hui.“